

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Berliner Verkehrsbetriebe  
Holzmarktstraße 15-17  
10179 Berlin

21.11.2020

Zum wiederholten Mal {1} und in Verletzung ausgesprochener Verbote {2} beleidigte, nötigte und erpresste mich schizophrener Nazi Mob in der Gestalt des Fahrscheinkontrolleurs der BVG in der Begleitung der Polizeibanditen am 22.10.2020. Daß deutsche Bevölkerung zum überwiegenden Anteil schizophren und idiotisch ist {3}, bestätigte sich auch in diesem Fall des zur Schau gestellten Wahns. Die völlige Desorganisation kognitiver Fähigkeit und der Ausfall psychischer Selbstregulierung äußerte sich in der Verteilung der Strafzettel an Personen, die einen gültigen Fahrschein haben. Trotz erbrachter Beweise, d.h. das Vorzeigen eines gültigen Fahrscheins mit dazugehörigem Identitätsnachweis wurde ich aufgehalten und zu Unrecht daran beschuldigt, gegen Beförderungsordnung verstoßen zu haben, was offensichtlichen Quatsch und schizophrenen Blödsinn darstellt, aber für Personen, die davon betroffen sind, und im Zustand tiefgreifender Bewusstseinsstörung nicht vorübergehender Natur handeln, undurchschaubar ist.

Die Wahnsinnigen, die gemeinschaftlich besagte „Leistung“ erbrachten, sind Psychopathen, die in deutschen Hirnwäscheanstalten massenhaft gezüchtet und nach ihrer Fertigstellung für psychopathische Zwecke mißbraucht werden, obwohl sie eigentlich nicht arbeiten dürfen wegen ihrer geistigen Zurückgebliebenheit und psychischer Krankheit, die in wissenschaftlichen Begriffen als Oligophrenie und Schizophrenie zu definieren sind. Wie zurückgebliebene Kinder spielen uniformierte Männer und Frauen die Herrenrasse, obwohl keine Uniform, kein Auftrag, kein Dienstverhältnis, und keine Unkenntnis sie von persönlicher Verantwortung bei der Rechtsverletzung befreien. Man muß schon maßlos dumm und durchgeknallt sein, um rechtliche Folgen unerlaubter Handlungen zu vergessen. Bei diesem Überfall wurden rücksichtslos meine Rechte und rechtliche Bestimmungen verletzt, u.a. „das Recht des Einzelnen, grundsätzlich selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner persönlichen Daten zu bestimmen“ gemäß Artikel 33 Berliner Verfassung. Unerlaubterweise, d.h. ohne mein Einverständnis wurden meine persönlichen Daten an schizophrenen Nazi Mob in einem anderen Bundesland vermittelt, der mich gleichfalls beleidigte und erpresste in seinem Schreiben vom 17.11.2020. {4}

Ihre Arbeitgeber und Auftraggeber sind gleichfalls kriminell und schizophren, und nicht anders sind, als Arbeitgeber und Auftraggeber im Hitler–Reich, die über damaligen Nazi Mob verfügten, um mit seiner Hilfe nicht nur ganz Deutschland sondern auch Europa mit den KZs und KZ–Nummern zu überziehen. Das Ergebnis ihrer gemeinschaftlichen „Leistungen“ war die Entartung der Rechtsordnung zu einem durchorganisierten Ordnungswahn, in dem schon alles möglich erschien, was noch im Kürze verboten war.

Weil sich in Deutschland seitdem nichts änderte, wurde die BRD samt ihren Behörden, Ämter, und Bundesländer verboten, und die Bevölkerung für geisteskrank und geschäftsunfähig erklärt {5}. Infolge dieser Maßnahmen sind ihre Willenserklärungen nichtig im Sinne von und gemäß Paragraph 105 BGB.

Aufgrund böswilliger Verletzung der Rechtsordnung und mit Verweis auf Paragraphen 119, 120, 123, 131, 134, 138, 142, 812, 819, 823, 824, 826, 1903 BGB, auf Artikel 7 und 36 Berliner Verfassung, auf Artikel 3.2, 3.6, 3.7, 7.5 der Konstitution der Gemeinschaft Rus', und auf frühere Beschlüsse {6} erkläre ich die Zahlungsaufforderung für nichtig, und, um das Begehen unerlaubter Handlungen zu unterbinden, verbiete künftig, die Fahrscheine zu kontrollieren. Dieses Verbot gilt für gesamtes Deutschland und darüber hinaus für alle geographische Gebiete, die sich in rechtshoheitlicher Zuständigkeit der Gemeinschaft Rus' befinden.

Darüber hinaus verbiete ich die Paigo GmbH, erkläre ihre Geschäftsführer Volker Bornhöft, Florian Lampe, Sven Schneider, Jörg Senge für geschäftsunfähig im Sinne von und gemäß Paragraph 104 BGB, und beschlagnahme alle Mittel dieser krimineller Vereinigung gemäß Artikeln 7, 23.2, 30, 36, 37 Berliner Verfassung.



Dr. Andrej Poleev

#### Referenzen.

1. SS-Bahn.

<http://enzymes.at/judgments/SS-Bahn.pdf>

2. Schikaneverbot.

<http://constitution.fund/letters/Schikaneverbot.pdf>

3. A. Poleev. Deutsche Krankheit. Enzymes, 2019.

<http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf>

4. Paigo GmbH, Güterslöher Str. 123, 33415 Verl, Amtsgericht Gütersloh HRB 10100, IBAN DE36660100750025403755, BIC PBNKDEFFXXX, <https://paigo.com>

5. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.

<http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

6. Anordnung zur Gewährleistung des Rechts auf hindernisfreie Ausübung der Berufe und Ämter.

<http://constitution.fund/letters/Berechtigung.pdf>

Verwaltungsgericht (Aufgelöst gemäß Beschluß vom 23.09.2019)

Kirchstr. 7

10557 Berlin

21.11.2020

Zum wiederholten Mal {1} und in Verletzung ausgesprochener Verbote {2} beleidigte, nötigte und erpresste mich schizophrener Nazi Mob in der Gestalt des Fahrscheinkontrolleurs der BVG in der Begleitung der Polizeibanditen am 22.10.2020. Daß deutsche Bevölkerung zum überwiegenden Anteil schizophren und idiotisch ist {3}, bestätigte sich auch in diesem Fall des zur Schau gestellten Wahns. Die völlige Desorganisation kognitiver Fähigkeit und der Ausfall psychischer Selbstregulierung äußerte sich in der Verteilung der Strafzettel an Personen, die einen gültigen Fahrschein haben. Trotz erbrachter Beweise, d.h. das Vorzeigen eines gültigen Fahrscheins mit dazugehörigem Identitätsnachweis wurde ich aufgehalten und zu Unrecht daran beschuldigt, gegen Beförderungsordnung verstoßen zu haben, was offensichtlichen Quatsch und schizophrenen Blödsinn darstellt, aber für Personen, die davon betroffen sind, und im Zustand tiefgreifender Bewusstseinsstörung nicht vorübergehender Natur handeln, undurchschaubar ist.

Die Wahnsinnigen, die gemeinschaftlich besagte „Leistung“ erbrachten, sind Psychopathen, die in deutschen Hirnwäschanstalten massenhaft gezüchtet und nach ihrer Fertigstellung für psychopathische Zwecke mißbraucht werden, obwohl sie eigentlich nicht arbeiten dürfen wegen ihrer geistigen Zurückgebliebenheit und psychischer Krankheit, die in wissenschaftlichen Begriffen als Oligophrenie und Schizophrenie zu definieren sind. Wie zurückgebliebene Kinder spielen uniformierte Männer und Frauen die Herrenrasse, obwohl keine Uniform, kein Auftrag, kein Dienstverhältnis, und keine Unkenntnis sie von persönlicher Verantwortung bei der Rechtsverletzung befreien. Man muß schon maßlos dumm und durchgeknallt sein, um rechtliche Folgen unerlaubter Handlungen zu vergessen. Bei diesem Überfall wurden rücksichtslos meine Rechte und rechtliche Bestimmungen verletzt, u.a. „das Recht des Einzelnen, grundsätzlich selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner persönlichen Daten zu bestimmen“ gemäß Artikel 33 Berliner Verfassung. Unerlaubterweise, d.h. ohne mein Einverständnis wurden meine persönlichen Daten an schizophrenen Nazi Mob in einem anderen Bundesland vermittelt, der mich gleichfalls beleidigte und erpresste in seinem Schreiben vom 17.11.2020. {4}

Ihre Arbeitgeber und Auftraggeber sind gleichfalls kriminell und schizophren, und nicht anders sind, als Arbeitgeber und Auftraggeber im Hitler–Reich, die über damaligen Nazi Mob verfügten, um mit seiner Hilfe nicht nur ganz Deutschland sondern auch Europa mit den KZs und KZ–Nummern zu überziehen. Das Ergebnis ihrer gemeinschaftlichen „Leistungen“ war die Entartung der Rechtsordnung zu einem durchorganisierten Ordnungswahn, in dem schon alles möglich erschien, was noch im Kürze verboten war.

Weil sich in Deutschland seitdem nichts änderte, wurde die BRD samt ihren Behörden, Ämter, und Bundesländer verboten, und die Bevölkerung für geisteskrank und geschäftsunfähig erklärt {5}. Infolge dieser Maßnahmen sind ihre Willenserklärungen nichtig im Sinne von und gemäß Paragraph 105 BGB.

Aufgrund böswilliger Verletzung der Rechtsordnung und mit Verweis auf Paragraphen 119, 120, 123, 131, 134, 138, 142, 812, 819, 823, 824, 826, 1903 BGB, auf Artikel 7 und 36 Berliner Verfassung, auf Artikel 3.2, 3.6, 3.7, 7.5 der Konstitution der Gemeinschaft Rus', und auf frühere Beschlüsse {6} erkläre ich die Zahlungsaufforderung für nichtig, und, um das Begehen unerlaubter Handlungen zu unterbinden, verbiete künftig, die Fahrscheine zu kontrollieren. Dieses Verbot gilt für gesamtes Deutschland und darüber hinaus für alle geographische Gebiete, die sich in rechtshoheitlicher Zuständigkeit der Gemeinschaft Rus' befinden.

Darüber hinaus verbiete ich die Paigo GmbH, erkläre ihre Geschäftsführer Volker Bornhöft, Florian Lampe, Sven Schneider, Jörg Senge für geschäftsunfähig im Sinne von und gemäß Paragraph 104 BGB, und beschlagnahme alle Mittel dieser krimineller Vereinigung gemäß Artikeln 7, 23.2, 30, 36, 37 Berliner Verfassung.



Dr. Andrej Poleev

#### Referenzen.

1. SS-Bahn.

<http://enzymes.at/judgments/SS-Bahn.pdf>

2. Schikaneverbot.

<http://constitution.fund/letters/Schikaneverbot.pdf>

3. A. Poleev. Deutsche Krankheit. Enzymes, 2019.

<http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf>

4. Paigo GmbH, Güterslöher Str. 123, 33415 Verl, Amtsgericht Gütersloh HRB 10100, IBAN DE36660100750025403755, BIC PBNKDEFFXXX, <https://paigo.com>

5. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.

<http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

6. Anordnung zur Gewährleistung des Rechts auf hindernisfreie Ausübung der Berufe und Ämter.

<http://constitution.fund/letters/Berechtigung.pdf>

**Auskunft für ausgewählte Umsätze**

<b>Kontoinhaber:</b> Andrej Poleev		<b>Kundennummer:</b> 1906534	
<b>Umsätze ab:</b> 01.10.2020	<b>Enddatum:</b> 01.10.2020	<b>IBAN:</b> DE24 7009 0500 0001 9065 34	<b>Saldo:</b> 25,16 EUR

Buchungstag:	Wertstellung:	Buchungstext:	Umsatz:
01.10.2020	01.10.2020	ALDI GmbH + Co. KG SEEFELD 30.09.2020 17.37.30 412872 EUR 23,21 EC 54406371 973355 PAN 6729704900019065349 ALDI SAGT DANKE 24 053//Ber 003 12/2020 GIROCARD CICC/FPIN/260090	-23,21 EUR
01.10.2020	01.10.2020	ON Express 160314 30.09.2020 18.04.06 192265 EUR 27,50 EC 54326564 336219 PAN 6729704900019065349 ON EXPRESS 160314//BERLIN/D 003 12/2020 GIROCARD CICC/FPIN/260090	-27,50 EUR

\* noch nicht ausgeführte Umsätze.

Für die Anerkennung durch die Steuer- oder Finanzbehörden wird keine Gewähr übernommen.